



DER BANDLKRAMER

Folge 5 / November 2015

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 7
InfoSeiten	Seiten	8 bis 9
Stellenausschreibung	Seite	10
InfoSeite	Seite	11
JugendInfo	Seite	12 bis 13
InfoSeiten	Seiten	14 bis 15
Straßen, Gassen, Plätze...	Seite	16
Auf den Spuren der Rompilger 60 Jahre Kleintierzuchtverein	Seite	17
Wohnen im Waldviertel	Seite	18
Advent- und Weihnachtsbeilage	Seiten	19 bis 22
Neues aus der Stadtbücherei	Seite	23
Barrierefreiheit in VS und ASO Streu- und Räumpflicht	Seite	24
Veranstaltungstipps	Seiten	25 bis 27
InfoSeite	Seite	28
24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend	Seite	29
Wohnen im Waldviertel	Seite	30
InfoSeiten	Seiten	31 bis 32
Prominente im Bandlkramer...	Seite	33
InfoSeiten	Seiten	34 bis 40

HLF-2 in Dienst gestellt



Am Sonntag, den 18. Oktober 2015 war ein großer Tag für die Mitglieder der FF Waldreichs. Das neue HLF-2 wurde in den Dienst gestellt. Im Zuge des Festaktes konnte Kommandant Ing. Markus Langsteiner zahlreiche Ehren- und Festgäste in Waldreichs begrüßen. Langsteiner hob die 115-jährige Geschichte der FF Waldreichs hervor und berichtete von den einstigen Gefahren der Brandbekämpfung bis hin zu den heutigen Einsatzaktivitäten. Ein großer Dank erging an die Stadtgemeinde Groß-Siegharts für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung, insbesondere bei der Anschaffung des neuen HLF-2. Selbstverständlich ergeht auch der Dank an das Land NÖ für den Förderungsbeitrag sowie an die Ortsbevölkerung von Waldreichs für deren großzügige Unterstützung. Er wünschte nun allen Kameraden weiterhin unfallfreie und erfolgreiche Einsätze.

Die anschließenden Festredner: Bgm. Gerald Matzinger, Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, Landesrat Maurice Androsch, Bundesrat Ing. Eduard Köck und Abschnittskommandant BR Kurt Liball, hoben die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr besonders hervor - von 2013 bis 2014 Aufbau eines neuen Kleinlöschfahrzeuges, 2014 Stationierung einer Sonderpumpenanlage 200 durch den NÖ Landesfeuerwehrverband und 2014 bis 2015 Ankauf und Indienststellung des ersten Hilfeleistungsfahrzeuges 2 im Bezirk Waidhofen an der Thaya.

Text HLM Karl Allinger, Foto NÖN

Beilage
Advent im
Bandlkramerlandl



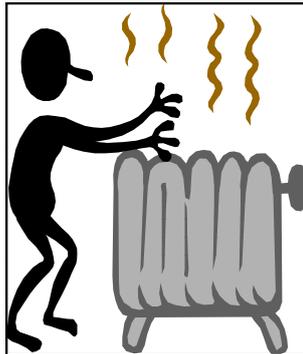


Kurz notiert ...

Aus gegebenen Anlass dürfen wir darauf hinweisen, dass das **Führen von Hunden** am **Waldbadgelände** nicht erlaubt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass im Stadtgebiet vermehrt **streunende Hunde** ange-troffen werden. Auch dies ist von den Hundehal-tern zu unterbinden.

Der **Heizkostenzuschuss** für 2015/2016 kann wieder im Stadtamt beantragt werden. Die Höhe beträgt € 120,—. Sie benötigen bei der Antragstel-lung Ihren IBAN sowie ei-nen Nachweis über die Höhe des Einkommens aller im Haushalt leben-den Personen. Anträge können bis spätestens **30. März 2016** gestellt werden.



Termine der Gemeinderatssitzungen 2015:
9. Dezember 2015

jeweils 19:30 - Gemeindesitzungssaal

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Schuleinschreibfest der Volksschule Groß-Siegharts - 15. 1. 2016 von 10.00 bis circa 12.00 Uhr. Wir bitten diesen Termin vorzumer-ken.

Sprechtage des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprech-tage des Bürger-meisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadtamt Groß-Siegharts erfragen bzw. finden Sie diese auf www.siegharts.at, „Amtliche Termine“.

Nächster Sprechtag
26. November, 16 bis 18 Uhr

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG Niederösterreich



Sehr geehrte Eltern!



Einladung

Herzliche Gratulation zu Ihrem Baby und wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kind.

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung Ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Mutter-Eltern-Beratung an.



Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Ihr Mutterberatungsteam

Ort und Termine: Jeden 3. Dienstag im Monat um 10:45 Uhr
im Gebäude der Gemeinde Groß Siegharts (neben Bücherei)

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!
Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie die Heizkosten-rechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

- Richtig Lüften: Das bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.
- Heizsystem optimieren: Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume!
- Idealtemperatur für jedes Zimmer: Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at



Bandlkramer - Redaktionstermine 2015

Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche:

1. Dezember 2015

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadtamt@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at



DER BÜRGERMEISTER**INFORMIERT**

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Jugend!



Trotz der noch immer vorherrschenden Geschäftigkeit und der gar nicht herbstlich anmutenden Temperaturen rückt langsam - so nannte es jedenfalls Karl-Heinrich Waggerl - „Die stillste Zeit im Jahr“ näher. Auch wir in der Gemeindestube denken bereits über die kommenden Veranstaltungen des diesjährigen Advents nach. Wir möchten Sie schon jetzt einladen, den ein oder anderen Punsch bei den verschiedensten Veranstaltungen oder Punschhütten zu genießen.

Advent beim Schloss

Einen Höhepunkt im heurigen Advent soll neben dem „Bandlkrameradvent“ der erste „**Advent beim Schloss Groß-Siegharts**“, am **5. und 6. Dezember 2015**, veranstaltet vom Kulturreferat der Stadt Groß-Siegharts, sein. Hier werden mehr als 30 verschiedene Aussteller im Schloss, Stadtsaal, Ferienpension und TBZ ihre kunsthandwerklichen Erzeugnisse anbieten.



Im Gemeindegemeinschaftssaal des Schlosses wird eine Miniaturen-Sonderausstellung zu bewundern sein. Neben Schlossführungen, unserer einzigartigen Teppichstickerei, einer Ausstellung des Fotolaborclubs und einer Adventlesung in der Stadtbücherei, werden Vorführungen von Stadtkapelle sowie Musikschule und Hundesportclub SVÖ das Programm abrunden. Somit gibt es zahlreiche Höhepunkte, die an diesem Wochenende in unserer Heimatstadt zu sehen und zu hören sein werden. Natürlich wird das leibliche Wohl ebenfalls nicht zu kurz kommen, regionale Schmankerl warten auf Sie.

Als besondere Attraktion wird am Samstag ein

Eisschnitzer eine adventliche Figur aus dem kalten Element formen, welche um 18.00 Uhr beleuchtet wird. Näheres lesen Sie bitte auf der Rückseite dieser Ausgabe nach.

Ich freue mich schon heute auf ihr Kommen und wünsche uns bis zu diesem Termin ein wenig winterliche Stimmung.

Angelobung der Rekruten des Bundesheeres / Bandlkrameradvent:

Am 27. November 2015 findet nach langjähriger Pause bei uns in Groß-Siegharts wieder eine Angelobung des österreichischen Bundesheeres statt. Ab 15.00 Uhr werden die Gäste am Schlossplatz eingeladen, die Ausrüstung und den Fuhrpark des Bundesheeres aus nächster Nähe zu bestaunen. Ebenso wird die Feuerwehr ihre Gerätschaften präsentieren und gibt einen kleinen Einblick in ihre Tätigkeiten.

Um 16.00 Uhr findet dann am Hauptplatz vor dem Gebäude der Polizeiinspektion die Angelobung statt. Nach Ende der Angelobung um 17.00 Uhr dürfen wir alle Gäste aus Nah und Fern einladen, gemeinsam mit uns den traditionellen Bandlkrameradvent zu besuchen. Diese bereits traditionelle Veranstaltung findet am Sparkassenparkplatz statt. Gemeinsam mit dem Veranstalter, Verein Handwerkstad(t)t hoffen wir, dass die Gäste einen gemütlichen Abend in adventlicher Stimmung verbringen.

Handwerkstad(t)t

Der Stadtgemeinde Groß-Siegharts ist es ein großes Anliegen, gemeinsam mit den Betrieben, insbesondere den Mitgliedsbetrieben der Handwerkstad(t)t, Aktionen zu setzen, die einen wirtschaftlichen Aufschwung und eine Standorticherung ermöglichen.

Deshalb wurde auch der Termin zur Angelobung des Bundesheeres so gewählt, dass möglichst viele Menschen im Anschluss an diese Feier den



„Bandlkrameradvent“ besuchen können. Damit setzen wir wieder ein gemeinsames Zeichen für unsere Gemeinde und unserer Betriebe.

Selbstverständlich ist auch die Stadtgemeinde Mitglied des Vereines Handwerkstad(t)t. Bereits seit längerem werden bei Ehrungen anlässlich runder Geburtstage keine Ehrengeschenke mehr verteilt, sondern Gutscheine der Handwerksta(d)tt an die zu Ehrenden überreicht.

Daran anknüpfend haben wir nun im Gemeindevorstand den Beschluss gefasst, nunmehr auch die gewährte finanzielle Weihnachtsspendung an Mindestsicherungsbezieher in Form von Gutscheinen zu gewähren. So soll auch die Unterstützung für diesen Personenkreis gewahrt bleiben und gleichzeitig die Wertschöpfung in der Gemeinde bleiben, um die ansässigen Betriebe zu unterstützen.

Kiosk

Der Gemeindegiosk im Stadtzentrum steht nun kurz vor der Fertigstellung. Im kommenden Frühjahr soll diese mit einer kleinen Veranstaltung eröffnet werden. Danach steht den Vereinen, Institutionen und jedermann zur Anmietung zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Stadtamt.

Straßenbaumaßnahmen

Die Arbeiten an der Waidhofner Straße sind in unserem Gemeindebereich nun beendet. Über Wunsch wurde auch die Bushaltestelle, welche sich gegenüber dem Gasthaus „Bergwirt“ befand, einige Meter Richtung Ortszentrum Groß-Siegharts verlegt, den gesetzlichen Bestimmungen angepasst und in Betrieb genommen.

Die Grabungsarbeiten in der Mittergasse wurden bereits abgeschlossen, die Verlegung des Lichtwellenleiters durchgeführt und die Straßenbeleuchtung wird in Kürze auf neue LED-Beleuchtung umgestellt. Heuer werden keine weiteren straßenbaulichen Maßnahmen mehr



gesetzt. Ich ersuche Sie um Verständnis, dass der Fahrbahnbelag erst nach einer Setzungspause im Winter, im nächsten Jahr erneuert werden kann.

Radweg

Hier darf ich Ihnen berichten, dass nunmehr das Asphaltband von Raabs an der Thaya bis Göpfritz an der Wild fertig gestellt wurde. Die Arbeiten am Bankett und an den Absturzsicherungen wurden teilweise bereits abgeschlossen bzw. wird in Kürze fertig

gestellt. Auch der Parkplatz beim Gebäude des Kleintierzuchtvereins steht kurz vor der Fertigstellung. Im Frühjahr 2016 soll auch für dieses Teilstück eine Eröffnungsfeier stattfinden. Zwischenzeitlich werden auch die weiteren Gespräche und Bautätigkeiten auf den anderen Streckenabschnitten vorangetrieben, damit das Planziel zum Lückenschluss der gesamten Thayarunde im nächsten Jahr eingehalten werden kann. Ich hoffe hier noch auf weitere gedeihliche Besprechungen mit den betroffenen Anrainern und allen Beteiligten. Die gesamte Thayarunde wird voraussichtlich im Juni 2016 im Rahmen einer feierlichen Eröffnung ihrer Bestimmung übergeben.



Gerüchteküche

Auch in dieser Ausgabe des „Bandlkramers“ möchte ich ein hartnäckiges Gerücht widerlegen, welches derzeit in der Stadtgemeinde kursiert: Da der Radweg noch nicht zur Gänze fertiggestellt ist, sind zurzeit an den Einfahrten zu den Radweganschlüssen bei den Straßenzügen Vorschriftenzeichen „Allgemeines Fahrverbot“ aufgestellt.

Es ist jedoch möglich, sich schon jetzt ein Bild dieser einzigartigen Trassenführung zu machen.

Da das Asphaltband nur mit einer für den Radverkehr ausgestatteten Stärke ausgeführt wurde, erging von mir das Ersuchen an die Polizei, einer missbräuchlichen Verwendung des Radweges durch PKW's oder landwirtschaftliche Fahrzeuge vorzubeugen und die Einhaltung des Fahrverbotes gelegentlich zu überwachen, um Beschädigungen entgegenwirken zu können.

Es stimmt aber NICHT, dass von der Polizei Radfahrer wegen unzulässiger Benützung bestraft worden wären. Ich darf ersuchen, solchen Gerüchten bzw. jenen Personen, die solches verbreiten, entschieden entgegenzutreten und bedanke mich bei der Polizei für ihre Tätigkeit innerhalb unserer Gemeinde.

Ortsbildpflege

Auch in diesem Jahr wurden unser Stadtgebiet sowie die Katastralgemeinden mit vielen Blumen und verschiedenen Aktivitäten verschönt. Zahlreiche Firmen des Vereines Handwerkstad(t), Organisationen und Privatpersonen haben hier einen großen Beitrag geleistet und Patenschaften übernommen. Dafür möchte ich mich als Bürgermeister bei allen ganz herzlich bedanken.



Bauhof

In den letzten Monaten wurden im Bauhof einige Neuanschaffungen getätigt. Neben dem neuen Traktor und dem Muldenkipper wurde nun das in die Jahre gekommene und nicht mehr zu reparierende Salzstreugerät für den Winterdienst durch ein neues Gerät ersetzt. Diese Gerätschaften sind für den reibungslosen Betrieb unbedingt erforderlich und sollen bei verschiedenen Arbeiten innerhalb der Gemeinde, gerade beim herannahenden Winter eingesetzt werden und der Sicherheit dienen.

Schulwart

Die Stelle eines Schulwartes / einer Schulwartin wird in absehbarer Zeit frei. Es wurde im Gemeindevorstand beschlossen, diese Planstelle zur Neubesetzung auszuschreiben. Die eingelangten Bewerbungen werden nach den Ausschreibungskriterien bewertet. Mit den geeignetsten Bewerbern / Bewerberinnen werden

weiterführende Gespräche aufgenommen. Es ergeht die Einladung, Bewerbungen bis spätestens 2. Dezember 2015 beim Stadtamt abzugeben. Genaueres finden Sie im Blattinneren.

Freiwillige Feuerwehr Waldreichs

Einen besonderen Anlass durften wir am 18. Oktober 2015 in Waldreichs begehen. Das neue und erste HLF2 im Bezirk Waidhofen an der Thaya wurde in den Dienst gestellt und war natürlich ein Anlass zum Feiern. Trotz kühler Temperaturen konnte die Feuerwehr viele Gäste begrüßen. Die Gäste feierten einen Gottesdienst unter der Leitung unseres Stadtpfarrers Mag. Josef Pichler, welcher nach den Festreden auch die Segnung des neuen Fahrzeuges vornahm.

Die Finanzierung dieses Fahrzeuges mit einem Kaufpreis von 275.000,- EUR wurde durch eine Förderung des Landes NÖ in Höhe von 60.000,- EUR, mit Mitteln der Stadtgemeinde von 115.000,- EUR und einer Eigenleistung der FF Waldreichs in Höhe von 100.000,- EUR vorgenommen.

Die Indienststellung des Fahrzeuges ist ein weiterer gemeinsamer Schritt, welcher die Schlagkräftigkeit der Feuerwehren erhöht. Für die Gemeinde ist es trotz der enormen Kosten eine Selbstverständlichkeit, dadurch Aufrechterhaltung der Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Waldreichs viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und den Kameraden stets unfallfreie Einsätze.

Info-Abend Asylwesen in Groß-Siegharts

Am Donnerstag, dem 24. September 2015, fand um 19.30 Uhr eine Info-Veranstaltung im Stadtsaal betreffend Asylwesen in Groß-Siegharts statt, zu welcher ca. 250 Personen kamen. Ich



durfte an diesem Abend die Gedanken und Eindrücke erläutern, weshalb unsere Gemeindeführung gemeinsam mit einem Privatanbieter den Weg zur Aufnahme von Asylsuchenden ging. Dadurch gelang es der im Sinne von Bund und Land erwünschten Quotenregelung zu entspre-

chen. Weiters führte ich dabei aus, was bei diesem Schritt unsere Grundgedanken waren und welche Möglichkeiten derzeit im gemeinsamen Zusammenwirken mit vielen freiwilligen Helfern bereits geschaffen wurden, um ein entsprechendes Miteinander gestalten zu können.

Natürlich gab es dabei auch die Gelegenheiten, Fragen zu beantworten und auch eventuell entstandene Ängste und Befürchtungen seitens der Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen.

Zu diesem Abend wurden auch die Asylwerber eingeladen. Eine iranische Staatsbürgerin erzählte über ihre Ängste und Bedrohungen, welchen sie in ihrem Land ausgesetzt war und schilderte den Grund, warum sie ihre Heimat verlassen musste.

Der aus Wien stammende und oft in Traiskirchen als Dolmetscher eingesetzte Rahim Said, kam nach Groß-Siegharts und übernahm unentgeltlich die Übersetzung. Der Abend verlief in sehr netter und entspannter Atmosphäre und setzte einen weiteren Schritt zum gemeinsamen Verständnis. Ich bedanke mich bei allen Besuchern für die wertfreie Teilnahme an der Veranstaltung.

Besuch Poniatowa und Puławy

Am 18. und 19. September 2015 besuchten Bgm Gerald Matzinger und Stadtamtsdirektor Jochen Strnad sowie als Ver-



treter des Bezirksfeuerwehrrückkommandos VR Othmar Ableidinger über Einladung unserer Partnerstadt Poniatowa und unseres ehemaligen Musikschulleiters und jetzigen

Bürgermeisters von Puławy, Mag. Krzysztof Brzezinski, unsere polnischen Freunde.

Nach dem Eintreffen in Puławy waren wir zu Gast im Stadtamt und durften nach einer beiderseitigen Vorstellung unserer Stadtgemeinden, verschiedene Themen mit den Mitarbeitern besprechen.

Danach fuhren wir gemeinsam mit Bgm. Mag. Brzezinski nach Poniatowa und wurden vom Bürgermeister der Stadt Poniatowa mit einer Abordnung der Gemeindeführung begrüßt. Im Anschluss durften wir in der Kathedrale von Lublin



die Jubiläumsveranstaltung anlässlich 40-jährigem Bestehens Scholares Minores pro Musica Antiqua mit tollen Darbietungen genießen. Der Abend fand danach in angenehmer Atmosphäre seinen Ausklang.

Am nächsten Tag wurden uns in einer Führung verschiedene Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Beim gemeinsamen Mittagessen im Kulturschloss von Poniatowa wurde nach Austausch der Gastgeschenke der Heimweg angetreten. Trotz der großen Entfernung war die Reise ein Erfolg und wir werden versuchen, im nächsten Jahr wieder einen Besuch einzuplanen, wo wir eventuell unsere Stadtkapelle präsentieren dürfen. Trotz vieler, teilweise sehr berühmter, in der ganzen Welt auftretende Chöre und musikalischer Begeisterung besitzt unsere Partnerstadt bis heute keine Musikkapelle.

Allerheiligen

Auch in diesem Jahr fand wieder die alljährliche Feier beim Kriegerdenkmal statt. Annähernd 100 Mitglieder des Kameradschaftsbundes, des Bundesheeres, der Polizei, Rettung und Feuerwehr nahmen teil. Eine Abordnung unserer Partnergemeinde Dacice, unter der Führung von Bürgermeister Karel Macků stattete ebenfalls einen Besuch ab. In meiner Rede erinnerte ich an die

Gräuel der beiden großen Kriege. Gleichzeitig muss man aber auch das aktuelle Geschehen sehen und zur Aufmerksamkeit hinsichtlich radikaler Gruppierungen mahnen, hinweisen möchte ich dabei unter anderem auf die IS.



Ein großer Wunsch an die Verantwortlichen Gremien in der EU und die nationalen Regierungen ist es, dass es zu einer gemeinsamen Lösung hinsichtlich Flüchtlingsströme kommt (ob Zuwandererquote oder finanzielle Mittel für andere Länder).

Der Ausklang der Veranstaltung war im Stadtsaal, wo noch in ungezwungener Atmosphäre geplaudert werden konnte. Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an die Stadtkapelle.

Veranstaltung Lady Sunshine und Mister Moon

Natürlich darf ich Sie in dieser Ausgabe an die nächste Veranstaltung „Lady Sunshine und Mister Moon“ des Kulturreferates der Stadt einladen und würde mich freuen, wenn ich Sie im Stadtsaal bei musikalischen Klängen aus den 60-er und 70-er Jahren mit begnadeten Künstlern begrüßen dürfte.

Silvesterwanderung

Wie bereits von meinen Vorgängern gepflegt und jedes Jahr mit einer steigenden Anzahl von Teilnehmern durchgeführt, wird auch heuer wieder die traditionelle Silvesterwanderung auf den höchsten Punkt unserer Stadtgemeinde, den Predigtstuhl, führen.

Wir treffen uns traditionell um 14.00 Uhr beim Hochbehälter in Waldreichs und wandern zum Gipfel, wo ich Sie wieder einladen darf, mit einem wärmenden Getränk auf das alte Jahr anzustoßen. Ich freue mich jetzt schon auf nette Gespräche mit Ihnen!

Ihr/Euer

Gerald Matzinger

Advent beim Schloss Groß-Siegharts
 5. Dezember 2015 ab 13 Uhr
 6. Dezember 2015 ab 19 Uhr

Wärmende Getränke und lokale Schmankerl
 Ausstellung Fotolaborclub
 Waldviertler Teppichstickerei
 Schlossführungen
 Christbaumverkauf

Weihnachtslieder der Musikschule und Stadtkapelle
 Miniaturen - Sonderausstellung im Schloss
 Weihnachtsgeschichten in der Bücherei
 Schauklöppeln in der Ferienpension
 Traditionelle Handwerkskunst im Stadtsaal
 Krampussaufahrt

Eisschnitzer
 Weihnachten im Bandlkramerlandl

NÖN



Vermietung und Betreuung von Veranstaltungs-Technik

**W4
EVENT**

**Ton Licht
Video Zelte
Medientechnik**

+43 664 40313 51 youtube.com/w4event



www.w4event.at

Einladung



in die
Stadtbücherei Groß-Siegharts
zur
traditionellen Adventjause,

Freitag, 4. Dezember 2015
15.00 bis 18.00 Uhr



Das Gasthaus „zum Max“, ehemalige Bandweberei in Groß-Siegharts, ist ein Familienbetrieb. Max Breuer serviert, was Waldviertler Besucher am meisten schätzen: regionale Küche mit saisonalen Akzenten. Besonders beliebt ist die abwechslungsreiche Tageskarte mit ihren drei preiswerten Tagesmenüs.



Neben einem schönen Gastgarten samt Kinderspielplatz, stehen ein gemütliches Stüberl für bis zu 20 Personen und der „Wagner-Saal“ bis zu 60 Personen für geschlossene Gesellschaften, Geburtstags – und Weihnachtsfeiern oder Hochzeiten und Taufen zur Verfügung.

Besonders stolz darf das Gasthaus „zum Max“ auf seine zwei talentierten Kochlehrlinge sein, die sich als Team die Auszeichnung „Zauberlehrlinge“ der Niederösterreichischen Wirtshauskultur holten und sich somit die Trophäe für die besten Nachwuchsköche zu Recht verdient haben. Auf Grund dieses Erfolges wurde die Ausbildungstrophäe in Gold für 2015 an das Gasthaus „zum Max“ verliehen.



*Silvesterbuffet 31. 12. 2015
im Wagner - Saal
mit Feuerwerk zum Jahreswechsel
Beginn 19:00 Uhr*

Öffnungszeiten: „zum Max“

Dienstag bis Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr und 17:30 bis 23:00 Uhr

Son. und Feiertag 11:00 bis 14:00 Uhr

Montag Ruhetag

Tel. 02847/84176

0676/4243387



eine Stadt zum Anbandeln

Stadtgemeinde Groß-Siegharts

3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1

Telefon +43 2847 2371 – Telefax +43 2847 2371 28

Stellenausschreibung

Schulwart oder Schulwartin

an der Volksschule Groß-Siegharts

Bei der Volksschule Groß-Siegharts gelangt der Dienstposten eines Schulwartes/einer Schulwartin mit voraussichtlichem **Dienstbeginn Jänner 2016** zur Ausschreibung. Die Anstellung in einem Ausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt gemäß NÖ-Vertragsbedienstetengesetz.

Anstellungserfordernisse:

- Hohes Maß an Selbständigkeit in der Arbeitsorganisation
- Freude am Umgang mit Jugendlichen
- Handwerkliches Geschick bzw. Erfahrung mit Haustechnik
- Abgeschlossene Berufsausbildung (im Handwerklichen Bereich)
- Teamfähigkeit
- Führerschein B (F oder C von Vorteil aber nicht notwendig)
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- Abgeleiteter Präsenzdienst (nur für Männer)
- Unbescholtenheit
- Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Aufgabenbereiche:

- Gebäudereinigung
- Pflege der Außenanlagen, Winterdienst (auch Sa/So/Feiertag)
- Technische Instandhaltungsarbeiten
- In Abstimmung mit den Direktionen sind regelmäßige Reinigungspläne zu erstellen und umzusetzen, Botengänge zu absolvieren und administrative Tätigkeiten (Bestellung und Lagerung von Ge- und Verbrauchsgütern an der Schule) zu erledigen.
- Das zeitgerechte Öffnen und Schließen der Schuleingänge runden den Tätigkeitsbereich ab.
- Darüber hinaus sind Sie ein/e kompetente/r Ansprechpartner/in für Lehrer/innen, Schüler/innen und Besucher/innen des Schulgebäudes.

Es wird zunächst ein befristetes Dienstverhältnis geboten, ein späteres unbefristetes Dienstverhältnis ist möglich. Anstellung und Entlohnung erfolgen gemäß den Bestimmungen des NÖ Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 i.d.g.F., und des Dienstpostenplanes (Entlohnungsgruppe 4). Die Entlohnung beträgt daher derzeit mindestens € 1.678,50 brutto. Die tatsächliche Einstufung erfolgt nach dem jeweiligen Vorrückungstichtag.

Wenn Sie sich für diesen Dienstposten interessieren, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter Beilage eines Lebenslaufes, der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises und allfälliger Zeugnisse oder Referenzen

bis spätestens **Mittwoch, 2. Dezember 2015,**

an die Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Schloßplatz 1, 3812 Groß-Siegharts

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Auf dieser Seite unseres Bandlkramers möchte ich auf die witterungsbedingten Gefahren im Herbst für Verkehrsteilnehmer hinweisen.

Der Herbst bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung: die frühere Dämmerung, Regen, Laub und vor allem Nebel bedeuten eine schlechtere Sicht und für Autofahrer einen längeren Bremsweg. Bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter weiter als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.

Nachfolgend habe ich einige Tipps für Sie/Euch, um als Autofahrer sicher durch den Herbst zu kommen:

- ⇒ **Fahren Sie vorausschauend** und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straße- und Witterungsverhältnissen an.
- ⇒ **Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe.** Dies alles erhöht die Rutschgefahr und somit den Anhalteweg.
- ⇒ **Machen Sie einen Wintercheck:** wichtig sind Winterreifen mit ausreichendem Profil (mind. 4 mm) und eine saubere Windschutzscheibe von innen und außen. Außerdem sollten Sie die Batterie, Frostsicherheit des Scheibenwaschmittels und die Scheibenwischer überprüfen.
- ⇒ **Testen Sie die Scheinwerfer,** ob sie funktionstüchtig und sauber sind.
- ⇒ **Ab 1. November müssen PKW's laut Gesetz Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben.** Sorgen Sie rechtzeitig für die entsprechende Winterausrüstung.
- ⇒ **Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte.** Bei Nebel gilt besonders: passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Sichtverhältnissen an
- ⇒ **Vorsicht vor Wildwechsel**



MEIN TIPP!

- Rechtsfahrgebot einhalten
- Frühzeitig vom Gas gehen
- Geschwindigkeit der Witterung anpassen
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie Kleidungsstücke mit reflektierenden Streifen oder Warnwesten

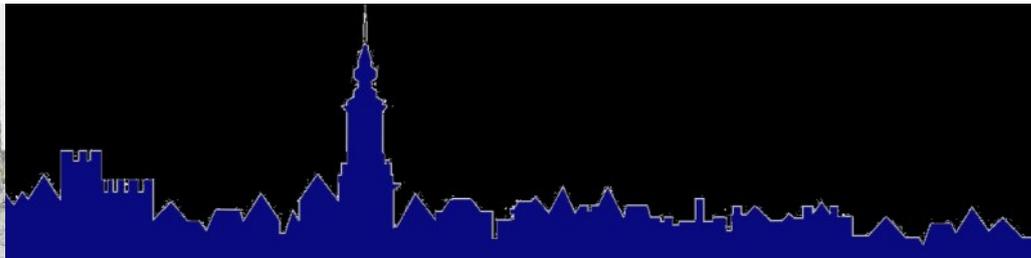
SICHER ist SICHER

Ich hoffe, mit meinen Tipps ein klein wenig zur Sicherheit im Straßenverkehr während der Herbsttage beitragen zu können und wünsche allen unfallfreie Fahrten.

Ihr/Euer


Michael Litschauer
 Stadtrat





Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Bürger, geschätzte Jugend.

Auch in dieser Ausgabe des Bandlkramers darf ich Ihnen wieder unsere „Neubürger“ vorstellen.

Sie erreichen mich unter:

Mobiltelefon: 0664/4349443

E-Mail: r.zibusch@gmail.com



Roman Zibusch



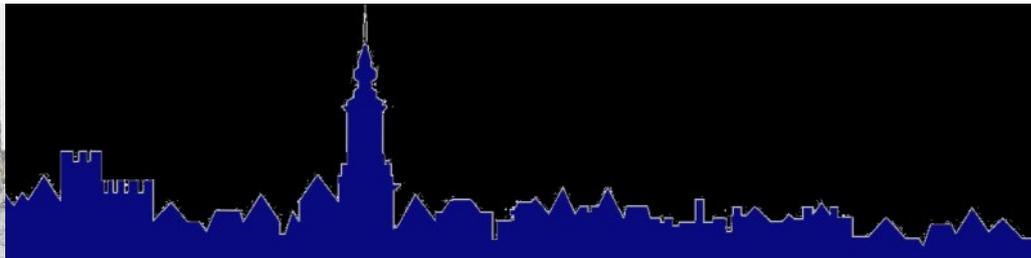
Kind: **Johanna Dangl**, geb. 03.06.2015
Eltern: Marvin Eder u. Melanie Dangl



Kind: **Leonie Buchacher**, geb. 20.08.2015
Eltern: Sonja Buchacher u. Thomas Haberleiter



Kind: **Daria Reisinger**, geb. 30.07.2015
Eltern: Sandra Reisinger u. Vasile-Daniel Opris



Sehr geehrte Eltern, auch heuer gibt es wieder die Aktion

„Der Nikolaus kommt ins Haus“.

Diese Aktion wird am

5. Dezember 2015

stattfinden.

Wer Interesse hat bitte rechtzeitig einen Termin mit StR Michael Schelm oder mit StR Roman Zibusch vereinbaren.

Roman Zibusch : Tel. 0664 43 494 43

Michael Schelm : Tel. 0664 15 464 74



Einladung

PUNSCHSTAND der FEUERWEHRJUGEND

vor dem Vereinshaus in
Groß-Siegharts

12. Dezember 2015

Ab 9.00 Uhr



Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- › Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- › Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- › Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- › Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- › Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

Energie- und Umweltaagentur Niederösterreich
 Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at



ZUMBA®
 FITNESS

Jeden Dienstag
 ab 06. Oktober 2015
 bis 30. Juni 2016
 um 20:00 Uhr

Einstieg jederzeit
 möglich!

Einzelstunde € 5,-
 10er Block € 40,-

In Groß-Siegharts
 Schlossgarten 3
 Turnsaal der Pension
 Schlossgarten

KEEP
 ON
 MOVIN'

Therese_dellmour@yahoo.de 0680/216 99 04

Kunstfabrik Groß Siegharts: Die Magie des Rindes und des Urwalds

Die Kunstfabrik lädt am 14. November 2015 um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellungen von Irena Rosc und Anna Schachinger.

Die Magie und Modernität des Rindes, der Kuh und des Kuhhorns ist Thema der Ausstellung in der Galerie Kunstfabrik. Irena Rosc setzt dem berühmten Flaschentrockner von Marcel Duchamp Kuhhörner auf und lüftet das Geheimnis des von Rudolf Steiner postulierten

Satzes: „Wir brauchen Kuhhörner, um die Sache durzuführen“. Von 26. 11. bis 2. 12. wird die Künstlerin eine Fastenwoche in der Kunstfabrik halten. Mehr Informationen dazu: www.kunstfabrik-gross-siegharts.at.



kunstfabrik
Groß Siegharts

Karlsteiner Straße 4, 3812 Gr.Siegharts
 0676 62 45 605, kunstfabrik@gmx.at
www.kunstfabrik-gross-siegharts.at

Anna Schachinger, die in Lateinamerika und Österreich aufwuchs, studiert seit 2012 Malerei an der Akademie der bildenden Künste bei Daniel Richter. Im Projektraum junge Kunst zeigt sie Arbeiten, in denen auf eindringliche Weise die leuchtenden Formationen des Urwalds zum Ausdruck kommen. Beide Ausstellungen sind bis 20. Dezember von Mittwoch bis Sonntag, 13 – 18 Uhr zu sehen.

Foto: Irena Rosc

Die Volkshochschule der Stadtgemeinde Groß-Siegharts lädt ein:
Mag. Dr. Robert Kurij referiert über das

**„Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren bis zum Staatsvertrag vor 60 Jahren“
 Freitag, 11.12.2015, 18.00 Uhr, Gasthaus Falzl, Groß-Siegharts**

Nach sechs verlustreichen Jahren endete am 8. Mai 1945 mit der Kapitulation des Deutschen Reiches in Europa der Zweite Weltkrieg. In Asien wurde noch einige Monate lang weitergekämpft. Mehr als 50 Millionen Menschen verloren ihr Leben, rund 6 Millionen Juden wurden ermordet. Österreich hatte nach dem so genannten „Anschluss“ im März 1938 seine Freiheit verloren und war als „Ostmark“ ein Teil des nationalsozialistischen Deutschen Reiches unter dem „Führer“ Adolf Hitler geworden. Am 1.9.1939 begann mit dem deutschen Angriff auf Polen der Zweite Weltkrieg, an dem auch viele Österreicher teilnahmen. Viele Österreicher leisteten aber auch Widerstand. Nicht wenige Menschen kamen in Konzentrationslager, wo sie Schreckliches erleiden mussten: Christlichsoziale Vertreter, Sozialdemokraten, Kommunisten, Priester, Nonnen, Zigeuner (Roma und Sinti), geistig und körperlich Behinderte usw. Der Groß-Sieghartser Stadtpfarrer Richard Frasl kam ebenso ins KZ Dachau wie der Sozialist Eugen Pfeiffer.

Nach dem Kriegsende und der Befreiung von der NS-Diktatur 1945 wurde Österreich von den Siegermächten besetzt und in 4 Zonen (USA, UdSSR; Großbritannien und Frankreich, Foto: „Die Vier im Jeep“) geteilt. Unsere engere Heimat, das Waldviertel, lag zur Gänze in der sowjetischen Zone. Bei Kriegsende bzw. kurz davor nahmen sich viele überzeugte Nationalsozialisten das Leben. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kam es leider beim Einmarsch der Besatzungssoldaten zu zahlreichen Verbrechen an der Zivilbevölkerung: Mord, Raub und Vergewaltigung. All das geschah auch in Groß-Siegharts und in der näheren Umgebung. Erst mit Unterzeichnung des Staatsvertrages am 15.5.1955 und dem freiwilligen Bekenntnis zu immerwährender Neutralität wurde unsere Heimat Österreich wieder wirklich frei. Zunächst war Außenminister Karl Gruber jahrelang für das erfolgreiche Fortschreiten der schwierigen Verhandlungen hauptverantwortlich, danach ab 1953 sein Nachfolger Außenminister Ing. Leopold Figl!



Eintritt frei !



Auch dieses Jahr unterstützte die Volkshilfe mit einer **Schulstartaktion** einkommensschwache Familien. Im Beisein von Volkshilfe Regionalleiterin Gerlinde Oberbauer, Bürgermeister Gerald Matzinger, Sozialombudsmann Hans Widroither und den Direktorinnen der Volks- und Sonderschule Manuela Gegenbauer und Heidemarie Kadernoschka wurden Einkaufsgutscheine an die Eltern der Schüler überreicht.

Die Summe pro Kind wurde durch Sozialombudsmann Hans Widroither verdoppelt, sodass jedes Kind Gutscheine im Wert von insgesamt € 40,- mit nach Hause nehmen konnte.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Pilgerreise nach Rom vor 90 Jahren

Papst Franziskus kündigte im März 2015 ein außerordentliches „Heiliges Jahr“ an. Dieses Jubiläum beginnt am 8.12.2015 mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens und endet am 20.11.2016 mit dem Christkönigssonntag. Traditionell findet alle 25 Jahre ein Heiliges Jahr statt. Zuletzt hatte Papst Johannes Paul II. im Jahr 2000 ein ordentliches Heiliges Jahr ausgerufen.

Als Papst Pius XI. (Pontifikat 1922-1939) vor 91 Jahren mit seiner Enzyklika „Infinita dei Misericordia“, vom 29.5.1924, ein im Zyklus ordentliches Heiliges Jahr für 1925 ankündigte, erbat der Papst das Gebet der Gläubigen für drei große Anliegen, die ihm Herzenssache waren: die Wiederherstellung eines wahren Friedens unter den Völkern, weniger eines in Urkunden und Verträgen niedergelegten als eines in den Herzen verbrieften Friedens, sodann die Rückkehr der getrennten Christen zur katholischen Mutterkirche und die Regelung der Verhältnisse des Heiligen Landes in einem der Rechte der katholischen Kirche entsprechenden Sinne.

Das von Papst Pius XI. (Foto rechts) ausgerufene Jubiläumsjahr aktivierte Gläubige aus aller Welt, die im Rahmen von Pilgerreisen nach Rom zogen. Der katholische Volksbund der Diözese St. Pölten veranstaltete ebenfalls eine Pilgerreise nach Rom, an welcher auch der Diözesanbischof Dr. Johannes Rößler teilnahm. Auf Wunsch des Bischofs übernahm der Groß-Siegharter Pfarrer Adolf Brinnich (Foto oben) die Organisation und Reiseleitung. Pfarrer Brinnich reiste deshalb bereits am 20. Juni 1925 mit seinem Bruder, dem Nationalratsabgeordneten Franz Brinnich,

nach Rom, um an Ort und Stelle ein entsprechendes Programm auszuarbeiten und die notwendi-



gen Vorkehrungen für die Reisegruppe zu treffen. Die Pilgerreise wurde vom 12. bis 23. Oktober 1925 anberaumt. Die Hin- und Rückreise erfolgte mit der Bahn, ausgehend von St. Pölten über Salzburg, Gastein, Venedig, Padua, Assisi nach Rom. Die Rückfahrt führte über Florenz, Bologna, Padua, Venedig und den Semmering nach Wien.

Der Reisegruppe gehörten insgesamt 196 Pilger an, wobei 10 Personen 1. Klasse Bahnfahrt (Kosten 460,- Schilling), 67 Personen 2. Klasse Bahnfahrt (Kosten 380,- Schilling) und 119 Personen 3. Klasse Bahnfahrt (Kosten 290,- Schilling) buchten.

Der Höhepunkt für die St. Pöltner Pilgergruppe stand Samstag, den 17.10.1925 am Programm. Im Rahmen einer Privataudienz im Vatikan stellte Diözesanbischof Dr. Johannes Rößler die niederösterreichischen Reisetilnehmer dem Papst vor. Nachfolgend ein Auszug aus dem Originalabdruck der Ansprache, die Papst Pius XI. an die St. Pöltner Pilgergruppe richtete: „Es freut Uns ganz besonders, dass heute Unser Willkomm unse-

ren Söhnen aus St. Pölten gilt. Wir waren noch nicht in St. Pölten; doch kennen wir gut genug das Land, wo St. Pölten liegt, und das gute Volk, wo das katholische Leben noch immer so frisch, so tätig ist. Drum freut es Uns umso mehr, sie um Uns zu sehen, noch mehr, da wir Söhne dieser Diözese sehen, die Unser apostolisches Ministerium unterstützen mit ihrem Bischofe, der nicht nur Hirt und Arzt für seine Söhne, sondern auch Führer dieses so schönen Pilgerzuges ist. Wir wünschen und hoffen mit größtem Vertrauen, dass diese Pilgerfahrt, dieser römische Aufenthalt Ihnen reichlichen Segen bringen wird für Ihre Seelen; denn für Ihr Seelenheil sind Sie gekommen. Sie haben Unsere Einladung, die Wir an die ganze Welt gerichtet haben,



mit Ihrer Ankunft beantwortet und sind nach Rom gekommen, um sich zu heiligen. Heiliges Jahr! Also ein Jahr der Heiligung für jede Seele. Und nun komme Unser apostolischer Segen auf jeden und alle!“

Für die vorbildliche Leitung dieser Reise wurde Pfarrer Adolf Brinnich von Papst Pius XI. mit dem goldenen Verdienstkreuz „Für Verdienste um die Kirche“ ausgezeichnet.

Auf den Spuren der Rompilger vor 90 Jahren (siehe historischen Bericht auf Seite 16)

besuchten, jahreszeitmäßig nahezu zeitgleich wie im Jahr 1925, vom 26.-29.10.2015, im Rahmen einer vom Waldviertler Reisecafe Leopold Fraisl bestens organisierten Gruppenreise, unter anderen auch mit Teilnehmern aus Groß-Siegharts, die „Ewige Stadt“. Das breitgefächerte Besichtigungsprogramm reichte, so wie bereits bei der Pilgergruppe vor 90 Jahren, vom Trevi-Brunnen, Kolosseum, Spanische Treppe, Forum Romanum, Vatikanmuseen, Sixtinische Kapelle usw. bis hin zu den vier Papstbasiliken Petersdom, Lateranbasilika, Sankt Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore in denen jeweils zu Beginn eines ordentlichen (jeweils alle 25 Jahre) oder außerordentlichen Heiligen Jahres, das ist heuer am 8. Dezember, die Heiligen Türen geöffnet werden.



60 Jahre Kleintierzuchtverein Groß-Siegharts

„Wenn auch der materielle Nutzen im Vergleich zur aufgewendeten Mühe und Sorgfalt nicht in Einklang zu bringen ist, so kann der Umgang mit Tieren in sittlichen Belangen einen wohltuenden Einfluss auf die Menschen ausüben.“ Dieser Grundsatz war unter anderem ein Beweggrund, als sich am 27.11.1955 20 Personen zur Gründungsversammlung des Kleintierzuchtvereines Groß-Siegharts zusammenfanden.

In den 60 Jahren seines Bestehens erlebte der Verein eine sehr wechselvolle Geschichte die aufgrund stets bemühter Funktionäre immer wieder gemeistert werden konnte. Im Jahr 1967 trug der



damalige Vereinsobmann Rudolf Zimmermann, als Vertreter des Kleintierzuchtvereines Groß-Siegharts, wesentlich zur Gründung des NÖ Landesverbandes der Kleintierzüchter bei. Neben zahlreichen hervorragenden Zuchtergebnissen, die mit Landes-, Bundes- und Europasiegertiteln ihre Anerkennung fanden, hat sich der Verein über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Unter der Vereinsführung des derzeitigen Ob-

manns Johann Pfabigan wurde die Öffentlichkeitsarbeit seiner Amtsvorgänger weiter intensiviert. Seit 1992 verfügt der Kleintierzuchtverein über ein eigenes Vereinsheim in der Bahnhofstraße, das ausreichend Raum für Ausstellungen und Züchtertreffen bietet. Die diesjährige Kleintierschau, bestückt mit 600 Tieren, wurde am 31.10. von Bürgermeister Gerald Matzinger eröffnet. Von 39 Vereinszüchtern werden derzeit Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben, Geflügel und Ziervögel aller Arten gehalten und gezüchtet.

Projektteilnahme „Wohnen im Waldviertel“ verlängert.

Seit 2009 arbeitet Groß-Siegharts im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ eng mit 55 Gemeinden zusammen. Ziel des Projektes ist es, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche BewohnerInnen durch Zuzug von außen zu gewinnen.

Im Jahr 2014 zogen beispielsweise 4.980 Personen ins Waldviertel und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Ein großer Erfolg, bedenkt man, dass die Zahl der Hauptwohnsitze entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für Kaufkraft, Arbeitsmarkt, Infrastrukturauslastung (z.B. Schulen, öffentliche Verkehrsmittel) und vieles mehr.

Der Beschluss wurde gefasst

Schon Katharina von Siena sagte: *„Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“* Aus diesem Grund soll das Projekt unbedingt ein zweites Mal in die Verlängerung gehen und in den Jahren 2016 bis 2018 weitergeführt werden.

Gemeinsam kann vieles geschafft werden, wo einzelne Gemeinden an ihre Grenzen stoßen.

Neuer Schwung für die Arbeit in der Gemeinde und in der Region: Am 12. Oktober 2015 trafen sich wieder mehr als 60 GemeindevertreterInnen

zum mittlerweile 11. Workshop im Rahmen des Projektes, dieses Mal im JUFA Waldviertel in Raabs an der Thaya.

Mit voller Kraft voraus

Unter dem Titel **„Einfach mehr vom Leben haben - im Waldviertel“** werden wir die erfolgreiche Arbeit und den in die Wege geleiteten Imagewandel als attraktiver Lebensraum fortsetzen. Herzstück der Werbeaktivitäten bleibt weiterhin das Wohnweb Waldviertel: www.wohnen-im-waldviertel.at

Zusätzlich bilden Einzelprojekte im Bereich **„Wohnen für Jung & Alt“** einen wichtigen Schwerpunkt in den nächsten Projektjahren.

Ankommen und willkommen sein

Neben einer besonderen Qualität in der **Betreuung von Standortsuchenden** wollen wir auch die **Willkommenskultur** weiter verbessern und uns dafür einsetzen, dass sich NeubürgerInnen in ihrer neuen Umgebung rasch zurechtfinden und sich unsere ansässigen BürgerInnen wohlfühlen.

Denn wie man Menschen in der Gemeinde willkommen heißt ist ausschlaggebend dafür, wie der Start im neuen Zuhause abläuft, wie rasch sie sich im Gemeinde- und Vereinsleben integrieren, wie intensiv sie mithelfen und wie sehr sie „dazu gehören“.



Advent und Weihnachten im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts und Dietmanns



Sehr geehrte Damen und Herren!

Während vielen Erwachsenen die Vorweihnachtszeit zu kurz wird, erscheint sie Kindern oft unendlich lang. Seit mehr als einhundert Jahren verkürzen ihnen Adventkalender das Warten. Jeden Tag ein Fenster daran zu öffnen, vergrößert die Vorfreude.

Seit bereits 17 Jahren informieren wir Sie seitens der Volkshochschule Groß-Siegharts mit dem vorliegenden „Adventveranstaltungskalender“. Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie die eine oder andere der nachfolgend angeführten Veranstaltungen. Die Organisatoren haben sich viel Mühe gemacht und werden sich sicherlich über Ihren Besuch freuen.

Hans Widroither, Volkshochschule Groß-Siegharts

Freitag, 27. November und Samstag, 28. November

Sparkassenparkplatz in Groß-Siegharts

Die Schüler, Eltern und Lehrer der „Schule zum Leben“ (Allgemeine Sonderschule Groß-Siegharts) laden zur Punschhütte ein, gemütliches Beisammensein bei Punsch oder Tee.

Freitag, 27.11., von 9.00 bis 18 Uhr und Samstag, 28.11., von 9.00 bis 13.00 Uhr

Freitag, 27. November

17.00 Uhr, Sparkassenparkplatz

Der Verein Handwerkstad(t)t lädt ein zum „Bandlkramer Advent“ mit umfangreichem Rahmenprogramm (Bläserensemble, Advent-Bandlkramer, Weihnachtliches mit den Kindern des Kindergarten Groß-Siegharts, Handwerkskunst und Schmankehl, Schwedenfeuer, Christbaumwald der Vereine und Betriebe)

17.00 Uhr, Segnung der lebensgroßen Strohkippe des Obst- und Gartenbauvereines durch

Herrn Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler, anschließend Einschaltung der neuen Weihnachtsbeleuchtung.



Freitag, 27. November

Das Katholische Bildungswerk (Mitveranstalter Kulturreferat der Stadtgemeinde) lädt ein: **„Weihnachtliche Worte und Weisen“**

19.30 Uhr im Wagnersaal (Gasthaus zum Max)

Diakon Othmar Ableidinger wird mit besinnlichen Texten auf den Advent einstimmen.

Musikalische Umrahmung: Katharina Merzdovnik und Thomas Weikertschläger

Eintritt: freiwillige Spenden

Samstag, 28. November

17.00 Uhr, Kapelle Dietmanns, Vorabendmesse mit Adventkranzweihe, anschließend Punschstand der Kath. Jugend

Samstag, 28. November

18.15 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
ab ca. 19.15 Uhr lädt der Gesang-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts zum **Adventsingen** der gemischten Chöre Groß-Siegharts und Waidhofen/Thaya ein, anschließend Agape

Dienstag, 1. Dezember

Dietmanns - das 1. Fenster des längsten Adventkalenders des Bezirkes erstrahlt (Organisation: Barbara Fasching unter Mithilfe der Bevölkerung von Dietmanns).

Die dekorierten Fenster erstrahlen ab 1.12. täglich und verschönern ab 17.00 Uhr das Ortsbild der Marktgemeinde Dietmanns. Einige Teilnehmer beleben ihre Fenster und laden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Punsch, Glühwein und Keksen ein.

Mittwoch, 2. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht

Freitag, 4. Dezember

Punschstand des Hundesportclub SVÖ

9.00-19.00 Uhr, Parkplatz Firma Riederich Groß-Siegharts

Freitag, 4. Dezember

15.00-18.00 Uhr, Adventjause in der Stadtbücherei Groß-Siegharts

Freitag, 4. Dezember

16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Nikolausfeier mit Packerlverteilung

Freitag, 4. Dezember

18.00 Uhr, Hl. Messe in der Kapelle in Fistritz, Nikolausfeier

Samstag, 5. Dezember

Punschstand des Hundesportclub SVÖ, ab 13.00 Uhr, am Schlossplatz

Samstag, 5. Dezember

Krampusaufahrt des ARBÖ-Prüfzentrums Groß-Siegharts in den Gemeinden Groß-Siegharts und Dietmanns

Gegen Abgabe eines Gutscheines, der den Kindern in den Schulen und Kindergärten übergeben wird, erfolgt nach der Krampusaufahrt die Verteilung von Geschenkpaketen, und zwar um

16.40 Uhr in Groß-Siegharts am Schlossplatz und um

17.10 Uhr in Dietmanns im Rahmen der Adventveranstaltung beim Festsaal.

Sollte Ihr Kind keinen Gutschein erhalten haben, so kann dieser in den Gemeindeämtern von Groß-Siegharts und Dietmanns sowie im ARBÖ-Prüfzentrum in Groß-Siegharts behoben werden.

„Der Nikolaus kommt ins Haus“
Auch heuer gibt es, am 5. Dezember, wieder diese Aktion
im Gemeindegebiet von Groß-Siegharts
Infos und Anmeldung unter Telefon Nr.:
0664/4349443 StR Roman Zibusch, StR Michael Schelm 0664/1546474

Samstag, 5. Dezember

Ab 14.00 Uhr, „Dietmannser Advent“ vor dem Gemeindeamt und im Festsaal

Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Kaffee, Kakao, Weihnachtsbäckerei, Waffeln etc.

Darbietungen der Volksschule Dietmanns und der Musikschule Groß-Siegharts

17.10 Uhr, ARBÖ Krampusbesuch vor dem Gemeindeamt mit Packerlverteilung

Lichterwanderung mit dem Nikolaus

Weihnachtskonzert im Festsaal mit den Rossinger Musikanten

Samstag, 5. Dezember und Sonntag 6. Dezember

„Advent beim Schloss Groß-Siegharts“

Samstag, 5.12., ab 13.00 Uhr und Sonntag, 6.12., ab 10.00 Uhr

Weihnachtslieder der Musikschule und Stadtkapelle, Miniaturen-Sonderausstellung im Schloss, Ausstellung des Fotolaborclubs, Waldviertler Teppichstickerei im Schloss, Weihnachtsgeschichten in der Stadtbücherei, Schlossführungen, Vorführungen des Hundeverein, Schauklöppeln in der Ferienpension, Traditionelle Handwerkskunst im Stadtsaal, Eisschnitzer sowie wärmende Getränke und lokale Schmankerl.

Sonntag, 6. Dezember

9.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Hl. Messe gestaltet vom Jugendorchester der Musikschule Groß-Siegharts, anschließend Punschstand der Kath. Jungschar

Weihnachtskonzert mit den Bolschoi Don Kosaken
Dienstag, 8.12.2015, 19.00 Uhr,
Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

Sie haben an diesem Abend die Möglichkeit die herrlichen Stimmen der Solisten und die geschlossene Klangfarbe des weltberühmten Männerchors im stimmungsvollen Ambiente der Stadtpfarrkirche mitzuerleben.

Ermäßigte Eintrittskarten (Euro 13,--) sind in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich.

**Dienstag, 8. Dezember**

10.00-19.00 Uhr, „Adventmarkt im Kaiser Franz Joseph-Museum“ in Wienings

Mittwoch, 9. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht

Samstag, 12. Dezember

9.00-17.00 Uhr, Punschstand der Feuerwehrjugend Groß-Siegharts-Stadt, vor dem Vereinshaus in der Raabser Straße.

Samstag, 12. Dezember

19.00 Uhr, Beginn Herbergbeten im geheizten Feuerwehrhaus in Waldreichs

Mittwoch, 16. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof

Freitag, 18. Dezember

Ab 17.00 Uhr, Punschstand der SPÖ Dietmanns beim Parkportal in Dietmanns

Freitag, 18. Dezember

19.00 Uhr, Kinder- und Jugendherbergbeten in der Kapelle Waldreichs

Samstag, 19. Dezember

Ab 8.00 Uhr, Punschstand des Hilfswerk beim Parkplatz der AVIA-Tankstelle Groß-Siegharts

Samstag, 19. Dezember

Ab 10.00 Uhr, Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Waldreichs bei der Kapelle

Samstag, 19. Dezember

Laterndlwanderung mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Groß-Siegharts, Treffpunkt: 17.00 Uhr vor der Sparkasse

Mittwoch, 23. Dezember

6.45 Uhr, Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts, Roratemesse bei Kerzenlicht

Donnerstag, 24. Dezember

10.00-15.00 Uhr, Punschstand der Freiw. Feuerwehr Dietmanns (Feuerwehrhaus)

Donnerstag, 24. Dezember

Ab 10.00 Uhr ist das Friedenslicht in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts erhältlich

Donnerstag, 24. Dezember

10.00-13.00 Uhr hält der ÖKB Dietmanns das Friedenslicht beim Gemeindezentrum bereit

Donnerstag, 24. Dezember

Ab 14.00 Uhr ist das Friedenslicht vor der lebensgroßen Weihnachtskrippe beim Kaiser Franz Joseph-Museum in Wienings erhältlich

Donnerstag, 24. Dezember (Heiliger Abend), Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

15.00 Uhr, Kindermette, gestaltet vom Kinderchor der Musikschule Groß-Siegharts

22.00 Uhr, Einstimmung zur Christmette mit der Familienmusik Jordan

22.30 Uhr, Christmette, gestaltet vom Gesang-, Musik- und Theaterverein Groß-Siegharts

Freitag, 25. Dezember (Christtag), Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

9.00 Uhr, weihnachtlicher Gottesdienst

Samstag, 26. Dezember (Stefanitag), Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

9.00 Uhr, Hl. Messe, musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle Groß-Siegharts

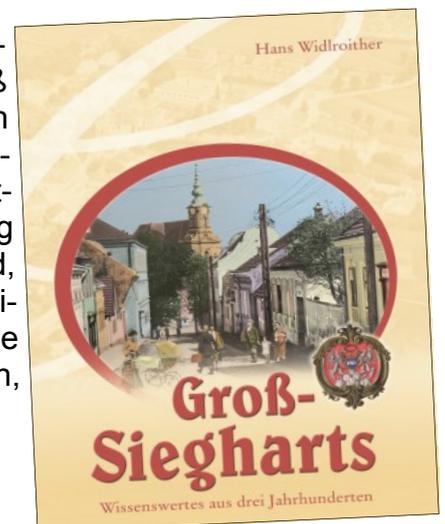
Samstag, 26. Dezember (Stefanitag)

9.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle Dietmanns

Eine Geschenkidee für Weihnachten !

Die in der Groß-Siegharter Gemeindezeitung erscheinende Artikelserie „Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts“ war vor einem Jahr Anlass, diese Dokumentationen in Buchform mit 300 Seiten zusammenzufassen. Nachdem über Anregung zahlreicher Gemeindebürger nunmehr die Auflage eines Fortsetzungsbandes angeregt wurde und sich auch der Heimatverlag wiederum voll hinter dieses Vorhaben stellt, wird derzeit ein 2. Band, im gleichen Umfang wie das erste Buch, vorbereitet. Die Veröffentlichung ist für Herbst 2016 geplant. Nachdem noch wenige Restexemplare von Band 1 vorliegen, möchten wir darauf hinweisen, dass dieser derzeit bei der

**Sparkasse, Raiffeisenbank und am Stadtamt Groß-Siegharts,
zum Preis von Euro 20,-, erhältlich ist.**



Neues aus Ihrer Stadtbücherei

Nicola Prand durfte am 10. Oktober 2015 die Landesbibliothek in St. Pölten besuchen, da sie aus über 1000 Einsendungen zur Lesemeisterin gekürt worden ist. Aus jedem Bundesland Niederösterreichs wurden je 10 Kinder mit Buchgeschenken und Urkunden für ihr tüchtiges Lesen belohnt. Nicola war mit ihrer Familie angereist, die sich über den schönen Ausflug sehr gefreut hat. Besonders gefreut hat sich auch ihre jüngere Schwester, als es nämlich nach dem sehr kindgerecht gestaltetem Programm (von Christina Meister) auch noch ein Kasperltheater und Spielestationen gab.

Bei der Lesung des Bürgermeisters in der Stadtbücherei übergab Nicola einen „Tolino“. Damit besteht nunmehr die Möglichkeit zum „Problesen von e-books“ drei Geräte befristet auszuleihen.

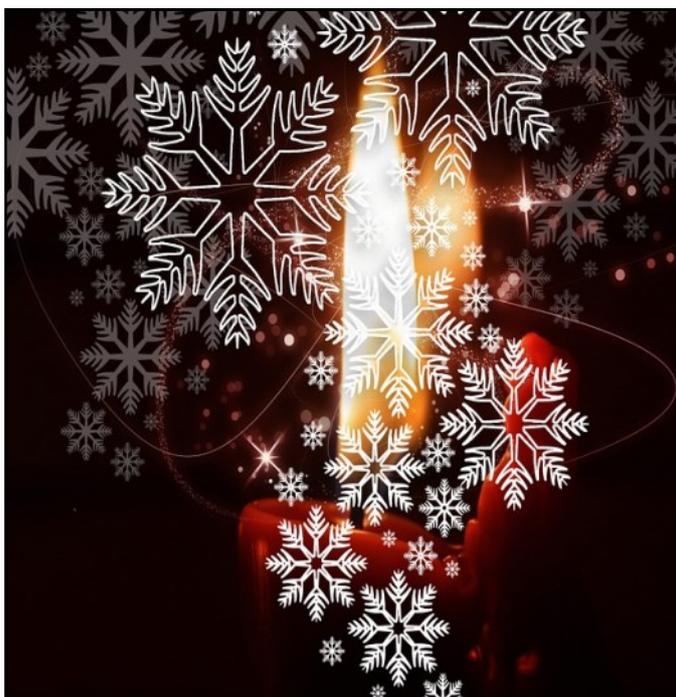
Auch die **Sparkassenstiftung** unter Federführung von Dir. Reinhold Weikertschläger stellte sich mit einer Spende von 800 Euro für die Stadtbibliothek ein. Diese Spende setzte den Beginn für die Modernisierung des Verleih- und



Archivierungsprogrammes der Stadtbücherei. Herzlichen Dank dafür.

Gleichzeitig dürfen wir Sie auch herzlich wieder am 4. Dezember 2015, ab 15.00 Uhr zu unserer **Adventjause** einladen, die wie immer von Familie Mühlmann liebevoll vorbereitet und gestaltet wird. Im Rahmen der Veranstaltung „Advent beim Schloss Groß-Siegharts“, können Sie am 5. Dezember 2015, ab 13.00 Uhr die Stadtbücherei besuchen. Um 15.00 Uhr gibt im Literaturcafé eine adventliche Lesung.

Das Foto zeigt die Preisübergabe an Nicola (LR Mag. Karl Wilfing, StR Michael Schelm, StR Roman Zibusch, Mag. Klaudia Tanner – Obfrau Forum Land, Mag. Manuela Gsell – Treffpunkt Bibliothek Foto © NLK, Filzwieser)



Einladung

Weihnachtliche Worte und Weisen

im Wagnersaal
Gasthaus zum Max

27. November 2015
19.30 Uhr





(Allgemeine Sonderschule) und der Volksschule Groß - Siegharts ein großer Wunsch in Erfüllung.

Alle Räume des altherwürdigen und wunderschönen, zweistöckigen Schulgebäudes sind nun barrierefrei für jedermann zu erreichen.

Dank der großartigen Unterstützung durch Herrn Bürgermeister Gerald Matzinger, durch Herrn Stadtamtsdirektor Jochen Strnad und durch den Vorsitzenden des Sonderschulausschusses, Herrn Michael Schelm, konnte der Einbau eines Treppenliftes realisiert werden.

Besonderen Dank gebührt an dieser Stelle Herrn Bürgermeister Gerald Matzinger, der für die Finanzierung des Treppenliftes eine private Geldspende von 1000 Euro geleistet hat.

Text und Foto: Dir. Heidi Kadroschka

Barrierefreiheit an der Schule zu Leben und an der Volksschule Groß - Siegharts

Mitte September 2015 ging für die Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben

Streu- und Räumpflicht

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, aufgrund der immer kälter werdenden Witterung darf die Stadtgemeinde, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinweisen. Dieses Jahr in einer etwas ausführlicheren Form als üblich.

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

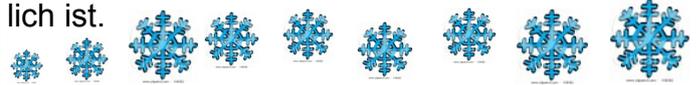
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Groß-Siegharts handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im

Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in unserer Stadtgemeinde möglich ist.



Der weltberühmte Chor mit den einzigartigen Stimmen gastiert wieder in Groß-Siegharts

Weihnachtskonzert mit den Bolschoi Don Kosaken Dienstag, 8.12.2015, 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

Das Wort „Kosak“ stammt aus dem Mongolischen und bedeutet übersetzt „freier Mensch“. Kosaken wurden zum Sammelbegriff für die seit dem 15. Jahrhundert im unteren Dnjepr- und Dongebiet nachweisbaren Reiterscharen, die im 16. Jahrhundert als freie Wehrbauern im südlichen Grenzgebiet („Ukraina“), verstärkt durch flüchtige Bauern aus Moskowien und Polen, ansässig waren. Im 17. Jahrhundert gründeten sie das freie Gemeinwesen der Kosaken unter einem von ihnen gewählten Anführer, dem Ataman. Nach der Unterwerfung unter Moskau (1654) wurde ihr Reich unter Katharina II. aufgelöst; Kosakengebiete mit Sonderrechten: Kuban, Terek, Astrachan, Orenburg, Sibirien. Aus diesen Gebieten stammen, nach dem Zuzug der Kosaken, auch die besten Reiter für russische leichte Kavallerie. Aus den Reihen der Kosaken kamen einige der mutigsten Freiheitskämpfer der russischen Geschichte, unter anderem der Anführer eines Bauernaufstandes, der legendäre Don Kosak Stenka Rasin, dem auch das bekannte Lied „Wolga, Wolga“, gewidmet wurde.



Im Jahr 1921 hat Serge Jaroff in Sofia den Don Kosaken Chor gegründet, der bald in ganz Europa berühmt wurde und die Erbschaft der alten Kosaken verbreitete. Alle Mitglieder des weltberühmten Chores sind Solisten an den Opernhäusern in der ganzen Welt. Der derzeitige Leiter der Bolschoi Don Kosaken, Petja Houdjakov, stammt aus einer alten Kosaken Familie. Er absolvierte eine Ausbildung als Tänzer an der berühmten Kirow-Ballettschule.

**Ermäßigte Platzkarten zu Euro 13,-- sind im Vorverkauf
in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich.**

Veranstaltungstipps

- 21. November** *Lady Sunshine & Mister Moon - Revue der schönsten Songs der 20er-50er Jahre*
Kulturreferat - Stadtsaal 19:30 Uhr
- 21. November bis 22. November** *Irena Rosc & Anna Schachinger: selva Magica (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - Kunstfabrik 12:00 bis 18:00 Uhr
- 25. November bis 29. November** *Irena Rosc & Anna Schachinger: selva Magica (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - Kunstfabrik 12:00 bis 18:00 Uhr
- 27. November** *Fahrzeugschau & Angelobung von Rekruten des AAB 4*
Schloßplatz ab 13:00 Uhr - Angelobung Hauptplatz 16:00 Uhr
- 27. November** *Bandlkrameradvent*
Handwerkstad(t)t Groß-Siegharts - Sparkassenparkplatz 17:00 Uhr
- 27. November** *Weihnachtliche Worte und Weisen*
Katholische Bildungswerk - Wagnersaal - Gasthaus „zum Max“ 19:30 Uhr
- 27. November** *Punschhütte der Schule zum Leben*
ASO Groß-Siegharts - Sparkassenparkplatz 13:00 bis 18:00 Uhr
- 28. November** *Punschhütte der Schule zum Leben*
ASO Groß-Siegharts - Sparkassenparkplatz 09:00 bis 13:00 Uhr
- 28. November** *Adventsingen*
GMTV - Stadtpfarrkirche ab ca. 19:00 Uhr
- 2. Dezember bis 6. Dezember** *Irena Rosc & Anna Schachinger: selva Magica (Projektraum junge Kunst)*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - Kunstfabrik 12:00 bis 18:00 Uhr
- 4. Dezember** *Punschstand*
Hundesportclub SVÖ - Parkplatz Firma Riedrich 09:00 bis 19:00 Uhr
- 4. Dezember** *Traditionelle Adventjause in der Stadtbücherei*
Stadtbücherei Groß-Siegharts - Stadtbücherei 15:00 bis 18:00 Uhr
- 4. Dezember** *Nikolausfeier*
Kath. Frauenbewegung - Stadtpfarrkirche 16:00 Uhr
- 5. Dezember** *Advent beim Schloss Groß-Siegharts*
Kulturreferat - Schloßplatz ab 13.00 Uhr
- 5. Dezember** *Krampusaufahrt*
ARBÖ-Prüfzentrum - Schloßplatz 16:40 Uhr

6. Dezember *Advent beim Schloss Groß-Siegharts*
Kulturreferat - Schloßplatz ab 10.00 Uhr
8. Dezember *Weihnachtsmarkt*
Kaiser Franz-Josef-Museum - Wienings 10.00 bis 19.00 Uhr
8. Dezember *Konzert der Bolschoi Don Kosaken*
Katholisches Bildungswerk Kulturreferat - Stadtpfarrkirche 19:00 Uhr
9. Dezember *Irena Rosc & Anna Schachinger: selva Magica (Projektraum junge Kunst)*
bis
13. Dezember Kunstfabrik Groß-Siegharts - Kunstfabrik 12:00 bis 18:00 Uhr
11. Dezember *Heimatgeschichtsrunde*
Volkshochschule - Gasthaus Faltl 18:00 Uhr
12. Dezember *Punschstand*
Feuerwehrjugend Groß-Siegharts - vor dem Vereinshaus 09:00 bis 17:00 Uhr
16. Dezember *Irena Rosc & Anna Schachinger: selva Magica (Projektraum junge Kunst)*
bis
20. Dezember Kunstfabrik Groß-Siegharts - Kunstfabrik 12:00 bis 18:00 Uhr
17. Dezember *Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes*
Pensionistenverband - Stadtsaal 14:00 Uhr
18. Dezember *Kinder- und Jugendherbergbeten*
Kapelle Waldreichs - 19:00 Uhr
19. Dezember *Punschstand*
Hilfswerk - Avia-Tankstelle ab 08:00 Uhr
19. Dezember *Punschstand*
FF Waldreichs - Kapelle Waldreichs ab 10:00 Uhr
19. Dezember *Laterndlwanderung*
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein - Treffpunkt Sparkasse 17:00 Uhr
24. Dezember *Friedenslicht*
Stadtpfarrkirche - ab 10:00 Uhr
24. Dezember *Friedenslicht*
Kaiser-Franz-Josef-Museum Wienings - ab 13:00 Uhr
31. Dezember *Silvesterwanderung*
Bürgermeister - Treffpunkt Waldreichs - Wasserbehälter 14:00 Uhr

„Bitte Vormerken“
**Die Mutter-Eltern-
Beratung ist während der
Weihnachtsfeiertage**
**vom 24.12 2015
bis 6.1.2016
geschlossen.**

Der ÖKB Stadtverband Groß-Siegharts hat aus Anlass seines 140-jährigen Jubiläums eine rund 60 Seiten umfassende **Festschrift** aufgelegt. Die reich bebilderte Broschüre beinhaltet die Vereins- und Heimatgeschichte, beginnend vom Gründungsjahr 1875 bis in die Gegenwart. Erhältlich ist die Festschrift in der Sparkasse, Raiffeisenbank sowie im Vereinslokal im Gasthaus Faltl/Jünger.





Radfahrer aus der Partnerstadt Dacice zu Besuch in Groß-Siegharts

Eine Gruppe Radfahrer aus der Partnerstadt Dacice, allen voran die ehemaligen Bürgermeister Rudolf Hajek und Ing. Vlastimil Stepan, waren auf dem neuen Radweg unterwegs. Die Gruppe wurde von Tourismus-Stadtrat Michael Schelm als Bandlkramer in Groß-Siegharts empfangen.

Erziehungsberatung

Erziehung bedeutet, täglich viele Entscheidungen zu treffen. Die Atmosphäre in der Familie wird wesentlich durch diese Entscheidungen geprägt.

- Wie viel Freiheit, Mitsprache und Führung braucht mein Kind?
- Warum fällt es mir oft so schwer nein zu sagen?
- Wie kann mein Kind ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln?
- Gebe ich meinem Kind ausreichende Schutzfaktoren mit auf seinem Lebensweg?
- Wie geht es meinem Kind im Kindergarten oder in der Schule?
- Was tun bei Lernproblemen oder Schulverweigerung?
- Die Pubertät, ein ganz besonderer Lebensabschnitt unseres Kindes uvm.

Angebot von Frau **Mag. Jutta Wilfinger**, Beratungslehrerin, Sonder- und

Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin

Individuelle Terminvereinbarung unter **0676/9356192**

Unterstützt durch der Frauenorganisation der SPÖ Groß-Siegharts

Einladung zur Laterndlwanderung

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein veranstaltet am

am Samstag, dem 19. Dezember 2015

die traditionelle Laterndlwanderung.

Treffpunkt ist wieder vor der Sparkasse um **17.00 Uhr**.



24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend

Von 12. bis 13. September wurde ein 24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend abgehalten.

Am 12. September trafen sich um 8 Uhr früh die Mitglieder der Feuerwehrjugend mit den Betreuern im Feuerwehrhaus, um alles für diesen Tag vorzubereiten.

Es wurden die Dienste für die nächsten 24 Stunden eingeteilt. Ein Teil der Kids wurde für die Verpflegung eingeteilt. Die Einsatzzentrale von 2 Jugendmitgliedern besetzt, welche dann im 2 Stunden-Takt abgelöst wurden. Diese hatten den Auftrag, die eingehenden Einsatzaufträge entgegenzunehmen und über die Haussprechanlage die Mannschaft zu alarmieren.

Die Jugendlichen hatten auch die Gelegenheit, am Vormittag zu einem Einsatz zu beobachten, bei dem Wespen entfernt werden mussten. Danach ging es zurück ins Feuerwehrhaus, wo das Mittagessen gekocht wurde.

Um 13.15 Uhr wurde dann der erste Einsatz entgegengenommen. Die Feuerwehr Dietmanns hatte ein Einsatzszenario vorbereitet. Es wurde ein Hauseinsturz angenommen, bei dem eine verschüttete Person zu suchen war. Die Jugendlichen hatten unter Aufsicht der Betreuer und einigen aktiven Mitgliedern diese zu suchen. Diese Person wurde dann unter den Trümmern gefunden und ausgegraben, danach erstversorgt und mit der Korbtrage aus dem Gefahrenbereich gebracht.

HBI Wais von der FF Dietmanns war über die professionelle Arbeit beeindruckt und HBI Reegen bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren.

Der Nachmittag konnte dann mit Freizeitbeschäftigung verbracht werden.

Um ca. 17 Uhr kam der nächste Einsatzauftrag herein. Wohnungsbrand in Waldreichs. Die Mannschaft wurde alarmiert und rückte mit Betreuern und Aktiven mit TLF A, KLF, MTF und VRF zum Einsatz aus. Die Feuerwehr Waldreichs hatte eine Übung und holte die FF Gr. Siegharts zur Unterstützung. Die Jugendlichen mussten Schlauchleitungen auslegen und den Brand mit 3 C Rohren und einem 1 HD Rohr von außen bekämpfen. Auch hier war die Anspannung groß, um alles richtig zu machen. Nach



dem Einrücken ins Feuerwehrhaus wurde das Abendessen vorbereitet und konnte bei schönem Wetter im Freien eingenommen werden.

Danach war gemütliches Beisammensitzen, bis um 21 Uhr die nächste Alarmierung durch den Lautsprecher kam. Verkehrsunfall in Fistritz mit Menschenrettung. Das SRF, LAST, KLF, VRF und MTF wurden besetzt und zum Einsatzort nach Fistritz gefahren. Die Ortsfeuerwehr hatte die Unfallstelle bereits abgesichert. Unsere Aufgabe war die Unfallstelle auszuleuchten, den Verletzten so schonend wie möglich aus dem Unfallfahrzeug zu retten, erstversorgen und mit der Korbtrage aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Danach wurde der PKW mit der Seilwinde von Tank Fistritz geborgen, mit dem Kran von Last Siegharts verladen und abtransportiert. Nach der Versorgung der Gerätschaft und einer kurzen Übungsbesprechung konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden. Nach einer ruhigen Nacht und dem Frühstück am Morgen war die Reinigung im FF Haus angesagt. Danach kam auch schon der letzte Einsatz für heute herein. Brand beim Sportplatz. Die Jugendlichen und Betreuer fuhren mit TLF, KLF und MTF zur Einsatzadresse. EOBI Hahn Jürgen zeigte die richtige Handhabung mit Feuerlöschern und jeder konnte einmal einen Brand mit den verschiedenen Feuerlöschern bekämpfen. Dann wurde wieder ins FF Haus eingerückt und die Jugendlichen wurden nach einer Abschlussbesprechung wieder nach Hause gebracht. Somit ist ein ereignisreicher 24-Stunden-Tag zu Ende.

Dank an die Jugendbetreuer Prand Michael, Brunner Peter, Jasmin Reegen und den Aktiven Kuttelwascher Sonja, Litschauer Manuel, Malzer Martin, Mayer Manuel, Hrauda Florian, Schiessler Kevin, Reegen Christian und Reegen Otto, Hahn Jürgen.

Text/Fotos HBM Otto Reegen

Wer sucht der findet.

Am besten in unserer Stadtgemeinde.

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Egal, ob jemand auf der Suche nach einer Immobilie oder einem Baugrund in unserer Gemeinde ist ODER Ausschau hält nach einem Käufer oder einem Mieter für die eigene Liegenschaft – wir haben das richtige Service.

Immer wieder gibt es Anfragen von Menschen, die gerne in unsere Gemeinde ziehen möchten und deshalb **auf der Suche** nach einem passenden Haus, einer Wohnung oder einem Baugrund sind. Auch Geschäftslokale und Gewerbeflächen werden nachgefragt.

Um dazu 24 Stunden am Tag Auskunft geben zu können, präsentieren wir die Informationen dazu auch auf unserer Webseite. Durch eine **Immobilien suche** unter www.siegharts.at können Interessierte jeder Zeit erfahren, was Groß-Siegharts zu bieten hat: Baugründe, Einfamilienhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeobjekte und Gewerbeflächen, die in unserer Stadtgemeinde zu kaufen oder zu mieten sind.

Auch unter www.wohnen-im-waldviertel.at ist dieses Immobilien-Angebot zu finden.

Und das ist noch längst nicht alles.

Alle Immobilienbesitzer und –besitzerinnen können durch dieses Service auch nach Käufern oder Mietern Ausschau halten, indem sie ihre Objekte auf unserer Webseite „kostenlos inserieren“.

Dies kann ganz selbstständig von zu Hause aus passieren, indem man in wenigen Schritten ein Online-Formular ausfüllt. Alle Anbieter, die keinen Internetzugang haben, können das Formular am Gemeindeamt abholen und ausgefüllt wieder abgeben. Wir erledigen die Dateneingabe gerne für Sie.

Als Ansprechpartnerin nimmt Frau Frank die Aufgabe als sogenannte Standortbeauftragte in unserer Stadtgemeinde wahr und steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung (Tel. 43 (2847) 2371-12, E-Mail frank@gde.siegharts.at).



www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln



Punschhütte

der
Schule zum Leben

WANN?

Freitag, den 27. 11. 2015 von 9 bis 20 Uhr

Samstag, den 28. 11. 2015 von 9 bis 12 Uhr

WO?

Groß - Siegharts - Sparkassenparkplatz

Die Schüler, Eltern und Lehrer der

„Schule zum Leben“

erlauben sich

SIE / DICH / EUCH recht herzlich im Rahmen des *Bandlkramer Advents* zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Punsch oder Tee einzuladen.

Die freiwilligen Spenden werden für die weitere Adaptierung der Klasse für schwerstbehinderte Kinder, für Lehrmittel und für Projektstage verwendet.

Das Glück kommt zu denen, die lachen.

(aus Japan)



Gesang-, Musik- und Theaterverein
Groß Siegharts

Einladung zum

Adventsingen

der gemischten Chöre

Groß Siegharts und Waidhofen/Th.

Samstag, 28. November 2015

Stadtpfarrkirche Groß Siegharts

Nach der Abendmesse

um ca. 19:15 Uhr



SAM NÖ-SOMA WALDVIERTEL

Litschauer Strasse 11, 3860 Heidenreichstein

Der SAM NÖ-SOMA Waldviertel mobil unterstützt Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit des sehr günstigen Einkaufs.

Passausstellung - kostenlos im SOMAmobil mit folgenden Unterlagen

- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebender Personen
- SAM NÖ-SOMA Meldenachweis
- Lichtbildausweis
- Foto

(WICHTIG: Bitte bringen Sie Einkommensnachweis und Lichtbildausweis in Kopie mit da die Unterlagen nicht rückerstattet werden.)

Fahrplan für Gr. Siegharts

Donnerstag von 08:30 – 09:30
am Parkplatz des ehemaligen Bauhofgelände

Monatliches Einkommen

Sie dürfen im SAM NÖ-SOMA Mostviertel einkaufen, wenn Ihr monatliches Einkommen (Netto) folgende Grenzen nicht überschreitet (in Euro):

1-Personen-Haushalt	900,-
2-Personen-Haushalt	1.350,-
für jede weitere Person	+ 120,-

Besondere Belastungen

Wir berücksichtigen besondere Belastungen, wie beispielsweise Schuldentilgungen oder Zahlung von Alimenten. Wir bitten Sie, einen Nachweis darüber mitzubringen.

Kontakt

Marktleitung:

Brigitte Androsch
Stv.: Helga Samm
Tel: 0676/880 44 660
soma.waldviertel@somanoe.at

Regionalmanagement:

Marion Pichler
Tel: 0676/880 44 661
m.pichler@somanoe.at

www.somanoe.at

Spendeninformation

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar:
Reg. Nr.: SO 1559
SPK NÖ Mitte-West
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003
BIC: SPSPAT21



Teile des Projekts SOMA (SAM NÖ GmbH) werden aus Mitteln des AMS NÖ und des Landes Niederösterreich finanziert.

SAM NÖ GmbH: UID: ATU 61206224, FN 254016d

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widloither)

Die Stehaufmandln

sind durch unzählige Fernsehübertragungen des ORF österreichweit bekannt als die erfolgreichsten Heurigenkabarettisten der Gegenwart. Seit vielen Jahren sind die „Stehaufmandln“ ein Begriff für Superschmäh, Parodien und Witze - eine Institution wie Sängerknaben und Libizzaner. Aus Anlass des 80. Geburtstages des Waldviertler Unternehmers Otto Prosenbauer gastierte das Duo am 15.8.2013, im voll besetzten Stadtsaal in Groß-Siegharts (Foto: links Rudi Kandra und rechts Peter Peters).

besuchte er verschiedene Schauspielerschulen. Nach der Matura, im Jahr 1943, war er anschließend 1943/44 Burgtheaterschüler. 1947 trat Erwin Klein in den väterlichen Sodawassererzeugungsbetrieb ein. Am Rezept zur Herstellung der Almdudler-Limonade arbeitete Klein bis 1957 intensiv drei Jahre lang. In weiterer Folge erteilte er sodann 350 Abfüllern gegen Zahlung von Lizenzgebühren das Recht die Almdudler Kräuter-Limonade mit dem von ihm entwickelten Grundstoff zu produzieren. Zu ihnen gehörte auch die Firma

ckenhofstraße, welchen er ab 1959 als Heurigenrestaurant (allseits bekannt als Spitzbuben-Pawlatsche) mit ständigem Heurigenkabarett und Bühnenprogramm als bekanntes Prominentenlokal betrieb. Die „Drei Spitzbuben“ Helmut Schicketanz (Akkordeon), Toni Strobl (Gitarre) und Helmut Reinberger (Bass) starteten mit ihrem Heurigenkabarett bereits im Jahr 1955 und traten später sodann bis zu deren Auflösung, im Jahr 1973, vielfach im Lokal von Erwin Klein, der selbst an 360 Textkompositionen



der „Spitzbuben“ beteiligt war, auf.

Im Jahr 1976 fanden der ehemalige „Spitzbub“ Helmut Reinberger und Peter Peters zueinander und gründeten gemeinsam mit Bill Grah die Heurigenkabarettgruppe „Stehaufmandln“.

Sie wurden in kurzer Zeit ebenbürtige Nachfolger der „Drei Spitzbuben“. Vier Mal pro Woche traten sie in der ehemaligen Spitzbuben-Pawlatsche, im 19. Bezirk, auf. Dazu Musiker und Schmähbruder Peter Peters: „Das Anliegen der „Stehaufmandln“ ist

Berühmte Vorgängergruppe der „Stehaufmandln“ waren die „Drei Spitzbuben“. Förderer dieser Heurigenkabarettgruppe war der Erfinder der „Almdudler Limonade“ Erwin Klein. Klein startete als Jugendlicher vorerst eine künstlerische Laufbahn. 1931 bis 1933 war er Ballettschüler. 1933 bis 1935 sowie von 1941 bis 1943

Stefan Pöppel in Groß-Siegharts. Erwin Klein besuchte in diesen Zusammenhang mehrmals auch die Groß-Sieghartser Sodawasser- und Limonadenerzeugung, welche sich damals noch am Dr. Rudolf Kraus-Platz in einem Gebäude im Hof der Sparkasse befand. Im Jahr 1958 kaufte Erwin Klein den Nussbergerhof in der Nussdorfer Ha-

es bis in die Gegenwart, die Leute gut zu unterhalten. In unserer Branche hat man immer Gusto, einen Saal vollzukriegen und das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute voll im Griff zu haben und zu faszinieren. Ein Gag jagt dabei den anderen. Aus einem zwei Stunden Programm werden meistens dreieinhalb.“

Vorankündigung:

Großer Faschingszug



24. Jänner 2016

Groß-Siegharts

Stadtzentrum

Seit über 50 Jahren findet in Groß-Siegharts alle 4 Jahre der „große Faschingszug“ der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts statt. Auch 2016 wird von den teilnehmenden Gruppen viel Arbeit investiert, um diesen Tag zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Sollten auch Sie , egal ob als Einzelperson, als Gruppe, Verein oder Organisation an diesem Spektakel mitwirken wollen, melden Sie sich bei uns.

HBI Christian Reegen (0676/533 68 87) , ABI Michael Litschauer (0676/364 38 58) oder OV Christoph Fraisl (0664/417 24 92).

Oder senden Sie ein Mail an post@ff-siegharts.at

Gestalten wir gemeinsam die Leitveranstaltung in der Region in der Faschingsaison 2016!

Ich/Wir möchte(n) gerne am Faschingszug 2016 mitwirken. Bitte kontaktieren Sie mich:

Vorname: _____ Zunme: _____

Telefonnummer: _____ e-mail: _____

Bitte in der Sparkasse Groß-Siegharts (Hr. Reegen) oder am Gemeindeamt Groß-Siegharts (Hr. Ableidinger) abgeben. Wir melden uns sofort!



*Die Stadtgemeinde
Groß Siegharts
und
das Aufklärungs- und
Artilleriebataillon 4
laden zum*



Tag des Rekruten und Angelobung

**am Freitag, 27. November 2015
am Hauptplatz in Groß-Siegharts
herzlichst ein.**

ab 13.00 Uhr Leistungs- und Geräteschau des AAB 4 (Schloßplatz)

13.00 bis 15.00 Uhr Kostproben aus der Truppenküche

15.45 Uhr Einmarsch der Rekruten und Abordnungen am Hauptplatz

16.00 Uhr Angelobung

Das AAB 4 - Ihr Einsatzbataillon im Waldviertel!



Heizkessel-Casting

Gesucht: die ältesten Kessel in Niederösterreich

Alte Heizkessel arbeiten oft ineffizient, verursachen höhere Heizkosten und verschlechtern die Luftqualität. Deshalb läuft wieder jene Aktion, die BesitzerInnen alter Heizkessel zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger motivieren soll.

Wie lange wollen Sie noch hoffen, dass Ihr alter Kessel durchhält?

Bewerben Sie sich jetzt beim „Heizkessel-Casting“ und gewinnen Sie einen neuen Biomasse-Heizkessel von Ligno Heizsysteme - eine Marke der HDG Bavaria GmbH oder einen von vielen weiteren tollen Preisen.

Mitmachen lohnt sich unter www.enu.at/heizkesselcasting

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
 Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at



Neues Streugerät übergeben

Der Winter steht vor der Tür. Damit der Bauhof seine Aufgaben im Rahmen des Winterdienstes erledigen kann, wurde kurz vor Beginn der Saison ein neues Streugerät angekauft und rechtzeitig dem Bauhof übergeben.



... endlich

meine Traum-Wohnung

gefunden!

freie Wohnungen in GROSS-SIEGHARTS

Waidhofnerstr. 25 und Raabser Str. 18
3812 Groß-Siegharts

- ✓ ca. 51 m² - 72 m² Wnfl.
- ✓ Miete
- ✓ barrierefrei (Aufzug)
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon bzw. Loggia
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ EKZ ca. 15 - 17 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **bezugsfertig**



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

www.siegharts.at - eine Stadt zum Anbandeln

Waldviertler
SPARKASSE 



YOU INVEST

Auch als Einsteiger in
der Profiligena mitspielen.

Jetzt auf
youinvest.at
informieren!

Geldanlage neu erleben: mit unserem innovativen
Veranlagungskonzept. Aktiv gemanagt von unseren ExpertInnen.

Die Chancen und Risiken einer Veranlagung in diese Investmentfonds sowie die Rechtsdokumente (Prospekt und KID inkl. deren Abholstellen und Sprachversionen) sind auf der Homepage www.youinvest.at ersichtlich.

Bandlkramer Advent



Einschaltung der **NEUEN** Weihnachtsbeleuchtung
Handwerkskunst & Schmankerl
Weihnachtliches vom Kindergarten

- ★ Christbaumwald der Vereine und Betriebe
- ★ Advent - Bandlkramer
- ★ Krippensegnung
- ★ Bläserensemble

27. November ab 17 Uhr

Am Sparkassenparkplatz
und im Park in
Groß-Siegharts

Großes
Siegharts
Handwerk



www.bandlkrameradvent.siegharts.at

Verein Handwerkstad(t) ZVR Nr.: 698782523 Schloßplatz 1, 3812 Groß Siegharts www.handwerkstadt.at



Advent beim Schloss Groß-Siegharts

5. Dezember 2015 ab 13 Uhr

6. Dezember 2015 ab 10 Uhr

Wärmende Getränke und lokale Schmankerl

Ausstellung Fotolaborclub

Waldviertler Teppichstickerei

Schlossführungen

Christbaumverkauf

Weihnachtslieder der Musikschule und Stadtkapelle

Miniaturen - Sonderausstellung im Schloss

Weihnachtsgeschichten in der Bücherei

Schauklöppeln in der Ferienpension

Traditionelle Handwerkskunst im Stadtsaal

Krampusauffahrt

Eisschnitzer

NÖN



Stadtgemeinde Groß-Siegharts
3812 Groß-Siegharts, Schlossplatz 1
Telefon +43 3872 2011 - Fax +43 3872 2012
Holnet von Kunst und Kultur

Weihnachten im Bandlkramerlandl

Programm:

Samstag, 05. Dezember 2015:

- ab 14.00 Uhr Eisschnitzer am Schlossplatz
- 14.00 Uhr Schlossführung
- 15.00 Uhr Vorführung Hundesportclub SVÖ
- 15.30 Uhr Lesung in der Bücherei
- 15.30 Uhr Musikschule im Arkadenhof im Schloss
- 16.00 Uhr Schlossführung
- 16.30 Uhr Stadtkapelle im Arkadenhof im Schloss
- 16.40 Uhr Krampusauffahrt am Schlossplatz
- 17.30 Uhr Stadtkapelle im Arkadenhof des Schlosses
- 18.00 Uhr Beleuchtung der Eisskulptur

Sonntag, 06. Dezember 2015:

- 14.00 Uhr Schlossführung
- 15.00 Uhr Vorführung Hundesportclub SVÖ
- 15.30 Uhr Musikschule im Arkadenhof des Schlosses
- 16.30 Uhr Stadtkapelle im Arkadenhof des Schlosses
- 17.30 Uhr Stadtkapelle im Arkadenhof des Schlosses